Name (Person) Dohrn, Tobias
GND-Nummer 140764046
Lebensdaten (kurz) 1910-1990
(akademischer) Titel oder Grad Dr. Prof.
Beruf Archäologe Etruskologe
Geschlecht männlich
Eintragsstatus in Arbeit
Staatsangehörigkeit Staatsangehörigkeit Deutsch
Geburtsdaten
<b>Geburtsdatum</b> 1910-12-23
Geburtsort Berlin
Vater Dohrn, Max

Sterbedatum 1990-03-29 **Sterbeort** Köln Ausbildung Art der Ausbildung Universitätsstudium bis 1935 Ort Freiburg im Breisgau München Köln **Abschluss (Ausbildung) Art des Abschlusses** Promotion Abschlussangabe Die Dissertation erschien erst 1937. Jahr des Abschlusses 1935 **Abschluss-Ort** Köln **Hochschule (Abschluss)** Universität zu Köln **Titel der Arbeit (in Abgabeform)** Die schwarzfigurigen etruskischen Vasen aus der zweiten Hälfte des sechsten Jahrhunderts Betreuer/in Rumpf, Andreas (1890-1966) **Art des Abschlusses** Habilitation Jahr des Abschlusses

Abschluss-Ort Köln  Hochschule (Abschluss) Universität zu Köln  Titel der Arbeit (in Abgabeform) Attische Plastik vom Tode des Phidias bis zum Wirken der großen Meister des IV. Jahrhunderts v. Chr.	
Arbeitsverhältnis	
<b>von</b> ca.1935	
<b>bis</b> ca. 1936	
Ort der Anstellung Berlin	
Arbeitgeber (Institution) Pergamon-Museum (Berlin / Staatliche Museen, 1) Staatliche Museen zu Berlin (1918-1945, 1992-)	
Art der Beschäftigung Assistent/in	
Beschäftigungsangabe Assistent von Andreas Rumpf	
<b>von</b> ca. 1938	
<b>bis</b> 1951	
Ort der Anstellung Köln	
Arbeitgeber (Institution) Universität zu Köln	
Art der Beschäftigung Professor/in	

## Beschäftigungsangabe Außerordentlicher Professor von 1951 bis 1976 Ort der Anstellung Köln **Arbeitgeber (Institution)** Universität zu Köln Ehrung, Auszeichnung (Art der) Auszeichnung Reisestipendium Jahr (Auszeichnung) 1936-1938 von Institution (Auszeichnung) Deutsches Archäologisches Institut (1945-) Verhältnis zu hat/war war familiär verbunden mit Name Dohrn, Anton (1840-1909) hat/war hat gehört bei Name Rumpf, Andreas (1890-1966) Eig. Publ. (in Auswahl, zenon) Literaturverweis Dohrn, T. (1937). Die schwarzfigurigen etruskischen Vasen aus der zweiten Hälfte des sechsten Jahrhunderts. Triltsch & Driften. Literaturverweis

Dohrn, T. (1957). Attische Plastik vom Tode des Phidias bis zum Wirken der großen Meister des IV. Jahrhunderts v. Chr. Scherpe-Verlag.

Literaturverweis

Dohrn, T. (1960). Die Tyche von Antiochia. Mann.

Literaturverweis

DohrnT. (1982). Die etruskische Kunst im Zeitalter der griechischen Klassik. Philipp von Zabern.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Blanck, H. (1991). Tobias Dohrn. Gnomon, 63 (1991.

## **Weitere Informationen**

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Tobias\_Dohrn

Kommentar

Wikipedia